

WERDEN SIE TEIL DER BEWEGUNG #WIRDREHENRUNTER



Kälter waschen, Energie sparen und das Klima schützen

WWF und Ariel eröffnen Deutschlands ersten Kaltwaschsalon in Hamburg

Hamburg, 27. September 2022 – Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten und der dringend notwendigen Senkung von Emissionen haben die Naturschutzorganisation WWF Deutschland (World Wide Fund for Nature) und die Waschmittelmarke Ariel jetzt Deutschlands ersten Kaltwaschsalon eröffnet. Im Rahmen der Initiative #Wirdreihenrunter zeigen die beiden Partner im neuen Pop-up-Store im Waschcenter in Winterhude (Alsterdorfer Straße 30 in 22299 Hamburg), wie einfach, nachhaltig und gründlich das Waschen bei niedrigen Temperaturen ist. Schon ein kleiner Dreh runter auf z. B. 30 °C genügt, um Energie und Geld zu sparen, und hilft – wenn viele Menschen mitmachen – das Klima zu schützen. Im Kaltwaschsalon können alle Besucher:innen bis Sonntag, 2. Oktober 2022 (8-20 Uhr, Sonntag 8-18 Uhr) kostenlos bei 30 °C waschen und sich gleichzeitig darüber informieren, wie einfach mehr Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen ist.

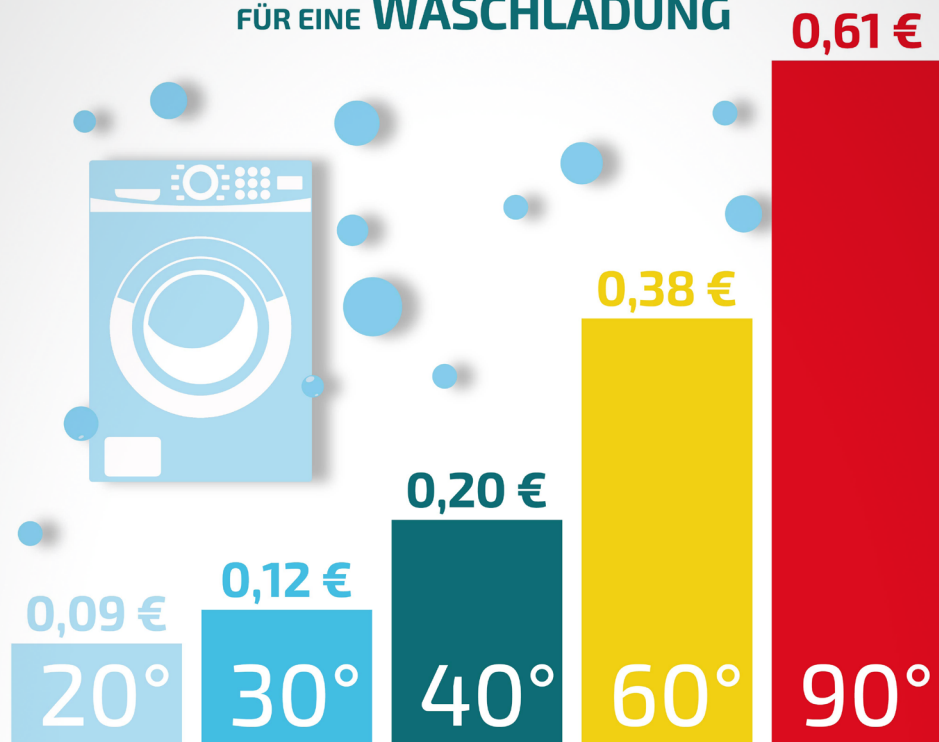
Initiative für Klimaschutz und nachhaltige Wäschepflege:

#WIRDREHENRUNTER

Waschen bei niedrigeren Temperaturen dient dem Klimaschutz – und je mehr Menschen mitmachen, desto größer ist die Wirkung. Das ist die Idee hinter der Initiative #Wirdreihenrunter, mit der WWF Deutschland und Ariel gemeinsam dazu aufrufen, gewohntes Verhalten zu ändern und beim Waschen runterzudrehen. Das konkrete Ziel der Partner: die durchschnittliche Waschtemperatur aller Haushalte in Deutschland in den kommenden drei Jahren um ein Grad jährlich zu senken. Denn die Deutschen waschen mit durchschnittlich 43,18 °C zu heiß und liegen damit über dem europäischen Durchschnitt.

Das Herunterdrehen der Waschtemperatur ist einfach, spart Energie und Geld. Und funktioniert dank modernen Waschmitteln wie Ariel hygienisch sauber und gründlich. Wer bei niedrigeren Temperaturen wäscht, leistet einen wichtigen Beitrag, um CO₂-Emissionen zu reduzieren: Allein das Herunterdrehen der Waschtemperatur von beispielsweise 40 °C auf 30 °C reduziert die CO₂-Emissionen um bis zu 38 Prozent.

SO VIEL KOSTET DER STROM FÜR EINE WASCHLADUNG



Baujahr der Waschmaschine: 2015 oder neuer.
Durchschnittliche Stromkosten: 0,40 €/kWh
Quelle: www.haushaltspflege.org

#WIRDREHENRUNTER

Deutschlands erster Pop-up-Kaltwaschsalon in Hamburg

Im Kaltwaschsalon können alle Besucher:innen bis Sonntag, 2. Oktober 2022 (8-20 Uhr, Sonntag 8-18 Uhr) in Winterhude (**Alsterdorfer Straße 30 in 22299 Hamburg**) ihre Wäsche kostenlos und CO₂-sparend bei 30 °C waschen. Zusätzlich werden über das außergewöhnliche Design der Location Informationen sowie Alltags-tips und Tricks zur Kaltwäsche vermittelt. Mitarbeitende des WWF Deutschland stehen für Anregungen zum Energiesparen sowie für Fragen und einen informativen Austausch zur Verfügung.

Die Initiative #Wirdreihenrunter wird von der Nachhaltigkeits-Influencerin Marie Nasemann unterstützt. Sie befasst sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit im Alltag, im Familienleben und vor allem in der Mode. Sie ist Vorbild für eine ganze Generation.

Marie Nasemann, Nachhaltigkeits-Influencerin: *Es ist oft gar nicht so leicht, im Alltag immer die richtigen Entscheidungen zu treffen, um nachhaltiger zu leben. Gerade mit zwei kleinen Kindern bin ich in den vergangenen Jahren manchmal doch wieder den gewohnten Weg gegangen. Manche Umstellungen für ein nachhaltigeres Leben gehen mir allerdings ganz leicht von der Hand und kosten im wahrsten Sinne des Wortes wenig Energie. Meine Wäsche bei niedrigen Temperaturen zu waschen, ist so ein denkbar einfacher Schritt. Sowohl meine Kleidung als auch die Kinderwäsche waschen wir bei 30 °C. Das spart nicht nur Strom und CO₂ – die Qualität der Kleidung bleibt auch länger erhalten.*





Heike Vesper, Chief Conservation Officer Transformation & Policies bei WWF Deutschland: *Wir müssen dringend etwas zum Schutz der Umwelt und des Klimas tun, denn jedes Zehntelgrad zählt. Es ist wichtig, dass wir schnell handeln und dass sich viele Menschen beteiligen – denn auch die kleinen Schritte leisten einen wichtigen Beitrag, um das große Ziel zu erreichen. Jeder Einzelne kann etwas bewirken, zum Beispiel indem er die Waschtemperatur herunterdreht – genau davon möchten wir so viele Menschen wie möglich mit dem Kaltwaschsalon überzeugen.*



Gabriele Hässig, Geschäftsführerin Kommunikation & Nachhaltigkeit P&G

DACH: *Die Initiative #Wirdreherunter von WWF und Ariel soll aufklären und eine ganz konkrete und messbare Verhaltensänderung herbeiführen. Wir wollen die Menschen mitnehmen. Die Botschaft ist dabei sehr klar: Alle können etwas für den Klimaschutz tun. Gleichzeitig lässt sich Geld sparen. Wie wir durch kleine Veränderungen im Alltag zum Klimaschutz beitragen können, machen wir gemeinsam mit dem WWF in Deutschlands erstem Kaltwaschsalon erlebbar. Die Temperatur beim Waschen herunterzudrehen ist leicht, und mit modernen Waschmitteln wie denen von Ariel wird die Wäsche auch gründlich gereinigt und ist hygienisch sauber.“*



Erfahren Sie [hier](#) mehr zur Nachhaltigkeitsinitiative **#Wirdreherunter**.

Bildmaterial zum Kaltwaschsalon und Marie Nasemann sowie weitere Infos zum Einsparpotential beim Wäschewaschen und zu den Förderprojekten mit dem WWF Deutschland gibt es [hier](#)

Über Procter & Gamble

Procter & Gamble (P&G) bietet Verbraucherinnen und Verbrauchern auf der ganzen Welt eines der stärksten Portfolios mit qualitativ hochwertigen und führenden Marken wie Always*, Ambi Pur*, Ariel*, Bounty*, Braun*, Charmin*, Crest*, Dawn*, Downy*, Fairy*, Febreze*, Gain*, Gillette*, Head&Shoulders*, Lenor*, Olay*, Oral-B*, Pampers*, Pantene*, SK-II*, Tide*, Whisper* und Wick*. P&G ist weltweit in 70 Ländern tätig. Weitere Informationen über P&G und seine Marken finden Sie unter www.pg.com und www.twitter.com/PGDeutschland. Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten von Procter & Gamble finden Sie auf der P&G [Nachhaltigkeitsseite](#).

WWF Deutschland

Der WWF Deutschland ist Teil der internationalen Umweltschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF). Seit mehr als 60 Jahren arbeitet das WWF-Netzwerk rund um den Globus daran, die Umweltzerstörung zu stoppen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben. In mehr als 100 nationalen und internationalen Projekten setzt sich der WWF Deutschland aktuell für den Erhalt der biologischen Vielfalt und unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein. Über 500.000 Förderinnen und Förderer unterstützen ihn dabei. Der WWF Deutschland arbeitet in Projekten, Branchenansätzen und bilateralen Partnerschaften konstruktiv mit Unternehmen zur Lösung von Umweltproblemen zusammen.

Pressekontakt:

P&G: Björn Sievers, Brand Communications Germany, Austria and Switzerland; Fabric & Home Care (Ariel, Lenor, Fairy, Swiffer, Febreze, Mr. Proper, Antikal); Procter & Gamble Service GmbH, Sulzbacher Str. 40, 65824 Schwalbach am Taunus; Tel.: +49 6196 89 8952, Mobil: +49 172 4366640, E-Mail: sievers.b1@pg.com

WWF: Julian Philipp, Pressesprecher; WWF Deutschland, Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin; Tel.: +49 30 311 777 472, E-Mail: julian.philipp@wwf.de

Ketchum: Judith Christina Pierau, Head of Environmental Social Governance (ESG); Ketchum Germany Holding GmbH, Bahnstraße 2, 40212 Düsseldorf; Tel.: +49 151 46121628, E-Mail: judith.pierau@ketchum.de

